

Landes-Schützenkönigin ist gekürt

In Hohberg traf Silvia Märkle vom SV Aasen am besten / 35 Akteure traten am Sonntag an

Der Südbadische Sportschützenverband richtete am Sonntag das Landesschützenkönigsschießen in der Anlage der Sportschützengemeinschaft Hohberg aus. Es traten 35 amtierende Bezirks- und Kreisschützenkönige an.

VON HUBERT GÖPPERT

Hohberg-Niederschopfheim. 35 amtierende Schützenköniginnen und -könige der Schützenkreise- und Bezirke im Südbadischen Sportschützenverband schossen am Sonntagmorgen den Landesschützenkönig unter sich aus.

Austragungsort des Wettkampfes war die Schießanlage der Sportschützengemeinschaft Hohberg (SSG). Gekürt wurde der Sieger des Königsschießens jedoch auf dem Landesschützentag, den der Südbadische Sportschützenverband nach Ortenberg verlegte.

Lokalmatador Vetter

Der Grund: Die Ortenberger Schützengesellschaft feierte am Sonntag ihr 450-jähriges Bestehen – mit großem Bahnhof. Für den SSG-Schützen und hiesigen Bezirksschützenkönig André Vetter war der Wettkampf im Niederschopfheimer Schützenhaus ein Heimspiel. Aber dennoch kein leichtes bei dieser Konkurrenz.

»Das Ganze gestaltete sich doch recht aufregend«, meinte der Hohberger, der beim Schießen ein wenig durch Rückenschmerzen behindert wurde. Den schmerzenden Rücken gestärkt bekam der Lokalmatador durch seinen Fanclub. Dessen Mitglieder rück-



Höchste Konzentration herrschte beim Landeskönigsschießen des Südbadischen Sportschützenverbandes in der Schießanlage der Sportschützengemeinschaft Hohberg.

Foto: Hubert Göppert

ten mit T-Shirts an, auf denen Veters Konterfei prangte. Anzutreten hatte der SSG-Mann gegen die Schützenkönige aus 15 südbadischen Schützenkreisen und fünf Bezirken. Abgegeben wurden bei dem Wettkampf 20 Schüsse mit Luftdruckwaffen innerhalb 20 Minuten.

Zum Probeschießen ließ der zweite Landesportleiter des ausrichtenden Verbandes, Richard Fellner, den Wettkämpfern zuvor fünf Minuten. Als es dann hieß: »Es gilt«, herrschte in der SSG-Schützenanlage höchste Konzentration. Selbst auf die Zuschauer übertrug sich die Spannung, die muckmäuschenstill auf ihren Stühlen sitzend die Boliden bei

ERGEBNISSE

Die besten Schützen

Auf dem ersten Platz landete Silvia Märkle vom SV Aasen, sie wurde damit Landesschützenkönigin.

Den zweitbesten Schuss schaffte Simone Klein vom SSV Sexau – Titel: 1. Ritter. 2. Ritter wurde Monika Reis vom SgJ Kippenheim. Der Lokalmatador André Vetter vom SSG Hohberg schaffte

es auf den 9. Rang. Auch der Landesjugendkönig wurde ausgeschossen: 1. Platz und Landesjugendkönig: Rick Gehring (KKSVD Biederbach). 2. Platz – Titel 1. Prinz: Nicolas Guldenschuh (SSV Wittnau) und 3. Platz – Titel 2. Prinz: Lukas Eckert (SG Todtnau).

ihrem Tun beobachteten. Wie geht es mit dem neuen Landesschützenkönig weiter? Fellner: »Er oder auch sie erwirbt sich

durch den Sieg das Recht, beim Bundeskönigsschießen des Deutschen Schützenverbandes 2010 mitzuschießen.«